



AA

Newsletter 4/2021 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- **Welt-Alzheimerstag am 21. September und Woche der Demenz**

Menschen mit Demenz wollen selbstbestimmt leben und teilhaben. Dabei können wir sie unterstützen, indem wir langsamer reden, den Blickkontakt suchen und geduldig und aufmerksam sind, ob unsere Unterstützung benötigt wird. Deshalb fordert das Motto für den Welt-Alzheimerstag (WAT) am 21. September und die Woche der Demenz 2021, die zwischen dem 20. bis 26. September stattfindet, dazu auf: „Demenz – genau hinsehen!“

Weitere Informationen und viele Veranstaltungen bundesweit finden Sie unter www.welt-alzheimerstag.de

- **Wahlprüfsteine der DAzG zur Pflege- und Demenz-Politik**

Am 26. September 2021 findet die nächste Bundestagswahl statt. Wie vor jeder Wahl haben wir die im Bundestag vertretenen Parteien CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und die FDP im Vorfeld dazu befragt, ob und wie sie sich für Verbesserungen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzen wollen.

[Lesen sie hier die Antworten der Parteien](#)

- **Kompaktkurs Demenz zum Welt-Alzheimerstag im Rahmen des Online Symposiums „DEMENZ ist anders“ am 21. September, 16 – 17:30 Uhr**

Zum Welt-Alzheimerstag gibt es auch in diesem Jahr einen öffentlichen Kompaktkurs Demenz – virtuell und bundesweit zugänglich für alle Interessierten. In dem Kompaktkurs erfahren Sie Grundlegendes zum Krankheitsbild Demenz sowie zum Umgang mit Menschen mit Demenz.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an:

anmeldung@demenz-partner.de



Am 21. September um 12.30 Uhr spricht außerdem Saskia Weiß, stellvertretende Geschäftsführerin der DALZG und Koordinatorin der Initiative Demenz Partner, beim Online-Symposium „DEMENZ ist anders“ über die Erfahrungen und Ziele dieser Initiative. Das Symposium wird von Michael Hagedorn veranstaltet und findet vom 17. bis 29. September rein online statt. Viele Beiträge sind dort für jeweils 24 Stunden abrufbar.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://events.michaelhagedorn.de>

- **Alzheimer-Therapie in der Diskussion – Online-Veranstaltung am 29. September, 17:00 – 18:30 Uhr**

Im Juni 2021 hat die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA in einer umstrittenen Entscheidung ein neues Medikament mit dem Wirkstoff Aducanumab der Firma Biogen zugelassen, obwohl die zwei internationalen Zulassungsstudien 2019 abgebrochen wurden und die Datenlage damit sehr dünn ist. Diese Entscheidung der Zulassung ist umstritten, viele Expertinnen und Experten hatten sich dagegen ausgesprochen. Die Zulassung ist auch für Europa beantragt, zum Ende des Jahres wird die Entscheidung der europäischen Arzneimittelbehörde EMA erwartet. Die DALZG organisiert gemeinsam mit der Alzheimer Gesellschaft München e.V., dem Deutschen Netzwerk Gedächtnisambulanzen, dem LMU Klinikum und dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) eine Diskussionsveranstaltung, in der die bisherigen Erkenntnisse zusammengetragen und Fragen der interessierten Öffentlichkeit beantwortet werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur nach Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich Bei Interesse bis 23. September 2021 an mit dem Betreff „Alzheimer-Therapie“ über die E-Mailadresse anmeldung@deutsche-alzheimer.de

[Mehr Informationen](#)

- **Tagung Seltene Demenzformen am 6. Oktober, 13:00 – 16:30 Uhr**

Das Wissen über Demenzerkrankungen steigt. Dennoch ist die Differentialdiagnose – insbesondere bei Menschen, die unter 65 Jahren sind, und bei seltenen Erkrankungen – nach wie vor eine Herausforderung. Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige ist es wichtig, genau zu wissen, was der Grund für ihre Symptome ist. Denn davon hängt der Umgang und auch ihre weitere Lebensplanung ab.



Die Online-Fachtagung will Beraterinnen und Berater, Angehörige, ehrenamtlich Tätige und alle Interessierten dafür sensibilisieren genau hinzusehen und aufklären über die Bedeutung einer genauen Diagnose. Von ihr hängt ab, wie sich die Kommunikation und der Umgang gestalten und welche Unterstützung für die Erkrankten förderlich ist.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 1. Oktober erforderlich per E-Mail an:

anmeldung@deutsche-alzheimer.de

[Weitere Informationen](#)

2) Unsere Publikationen

- **Alzheimer Info 3/2021: Psychosoziale Auswirkungen der Pflege von Menschen mit Demenz**

Angehörige stehen bei der Betreuung von Menschen mit Demenz vor zahlreichen Herausforderungen. Rollen und Aufgabenverteilungen verändern sich, aber auch die Beziehung untereinander kann eine ganz neue Dynamik entwickeln. Im Heft berichten Bianca Broda, sie ist gemeinsam mit Ihrer Familie zu den Schwiegereltern gezogen, um den demenzerkrankten Vater zu unterstützen, sowie Peggy Elfmann, die durch die Erkrankung ihrer Mutter eine neue Qualität in der Beziehung zu ihrem Vater gefunden hat. Auch der Welt-Alzheimerstag am 21. September wird in dieser Ausgabe in den Fokus gestellt.

In unserer vierteiligen Serie zu seltenen Demenzerkrankungen geht es diesmal um die Lewy-Körperchen-Demenz. Der Erfahrungsbericht einer Betroffenen wird von PD Dr. Martin Haupt aus medizinischer Sicht beleuchtet. Mit der Angehörigenberatung Nürnberg haben wir über ihr Beratungsangebot für Angehörige von Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz gesprochen.

Außerdem gibt es viele weitere spannende Beiträge und Lesetipps. Das Heft ist für 3 Euro in gedruckter Form und für 2,50 Euro digital zu bestellen in unserem:

[Online-Shop](#)

- **Neue Broschüre: „Angebote zur Unterstützung im Alltag“**

Für eine gute Lebensqualität mit Demenz braucht es Angebote, die den Betroffenen die Möglichkeit zu sozialen Kontakten und gesellschaftlicher Teilhabe bieten. Gleichzeitig benötigen Angehörige Unterstützungsangebote, die auf ihre Bedürfnisse angepasst sind, um durch die jahrelange Betreuung und Pflege nicht



in eine Überforderungssituation zu geraten. Mit ihrer neuen Broschüre „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ informieren wir über die Voraussetzungen, Qualitätskriterien und Finanzierungsmöglichkeiten für den Aufbau solcher Angebote.

Die Broschüre ist in der ersten Auflage kostenlos verfügbar in unserem [Online-Shop](#)

3) Studienaufrufe

- **Life.act - Umfrage zur Lebensgestaltung bei Demenz**

Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) führt eine großangelegte Befragung zum Thema Lebens- und Alltagsgestaltung bei Demenz durch.

Ziel ist es herauszufinden

- welche Maßnahmen zur Lebens- und Alltagsgestaltung in der Demenzversorgung regelmäßig Anwendung finden,
- welche Hindernisse erlebt werden,
- bei welchen Maßnahmen eine Wirkung wahrgenommen wird,
- welche Maßnahmen nicht geeignet scheinen und
- welche Maßnahmen vermutlich sinnvoll sein könnten, momentan aber noch sehr selten angewendet werden.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Personen über 18 Jahren, die entweder selbst eine Demenzdiagnose haben, pflegende Angehörige oder Ehepartnerinnen und Ehepartner von Menschen mit Demenz sind oder auf anderem Wege in die Versorgung von Menschen mit Demenz involviert sind, wie Hausärztinnen und Hausärzte, Neurologinnen und Neurologen, Pflegekräfte der Altenpflege, Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Physiotherapeutinnen und -therapeuten.

Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail an die Projektkoordinatorin Nadja Ziegert wenden. Telefon: 03834 - 86 76 01, E-Mail: Nadja.Ziegert@dzne.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.dzne.de/forschung/studien/projekte-der-versorgungsforschung/lifeact/



- **Jugendliche und junge Erwachsene mit einem erkrankten Angehörigen als Teilnehmende für eine Online-Kurzbefragung gesucht**

Die Ramboll Management Consulting führt im Auftrag des BMFSFJ eine bundesweite Studie durch mit dem Ziel, mehr über die Perspektive junger Menschen zu erfahren, die in ihrem familiären Umfeld Angehörige mit Behinderung oder Pflegebedarf unterstützen:

Welche Bedarfe haben sie? Wie wird die Vereinbarkeit von Ausbildung/Studium und der Unterstützung des erkrankten Angehörigen wahrgenommen? Mit welchen (Beratungs-)angeboten können sie entlastet werden?

Ein zentraler Bestandteil der Studie ist eine Online-Kurzbefragung, die in etwa 20 bis 30 Minuten in Anspruch nimmt. Der Fragebogen steht noch bis zum 5. September online zur Verfügung.

Hier geht es zur Online-Kurzbefragung:

<https://surveys.ramboll.com/LinkCollector?key=KTSNH53EJJ15>

• **4) Ausschreibungen und Wettbewerbe**

- **GERAS-Preis 2021**

Mit dem GERAS-Preis 2021 zeichnet die BAGSO Pflegeeinrichtungen und Initiativen aus, die in vorbildlicher Weise dazu beitragen, dass das Leben von Menschen in Alten- und Pflegeheimen lebenswerter wird. Der diesjährige Wettbewerb richtet sich an Pflegeheime, die während der Corona-Krise im Rahmen des Möglichen auf Selbstbestimmung und Mitwirkung der Bewohnerschaft und ihrer Vertretungen gesetzt haben.

Gesucht werden gute Praxisbeispiele, die zeigen, wie eine Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner an essentiellen Entscheidungen auch und gerade in Krisenzeiten gelingen kann. Die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2021. Der GERAS-Preis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Eine vom Vorstand der BAGSO eingesetzte Jury entscheidet über die Vergabe des Preisgelds. Die Preisverleihung findet Ende November auf dem 13. Deutschen Seniorentag in Hannover statt.

[Zur Ausschreibung](#)



5) Termine

- **Digitale Fachtagung „Die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf – Lehren aus der Zeit der Corona-Pandemie“, 22. September 2021, online**
Die DALzG wirkt im unabhängigen Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf mit. In der Veranstaltung werden Schwerpunktthemen des Beirats unter besonderem Blick auf die Corona-Pandemie diskutiert.
Informationen und Anmeldung:
[Internetseite des Bundesfamilienministeriums](#)
- **13. Deutscher Seniorentag vom 24. bis 26. November 2021 in Hannover**
Auch auf dem Deutschen Seniorentag wird die DALzG wieder vertreten sein.
Weitere Informationen unter:
www.deutscher-seniorentag.de
- **31. Alzheimer Europe Konferenz vom 29. November bis 1. Dezember 2021**
„Resilience in dementia: Moving beyond the COVID-19 pandemic“, digital
die Programmübersicht steht jetzt online.
[2021 Online - Conferences - Alzheimer Europe \(alzheimer-europe.org\)](https://alzheimer-europe.org/2021-Online-Conferences)

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2021

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

info@deutsche-alzheimer.de
www.deutsche-alzheimer.de

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de



Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.